

Gebete-Sammlung:

„Du hast ein Ohr für mich – Gebete in bewegten Zeiten“

1) Wie soll ich beten?

Herr, wie soll ich beten
Wie standhalten
In dieser Zeit?
Sag DU es mir!
Meine Worte sind leer
Und meine Gedanken müde
Meine Hände fassen nichts
Und meine Füße irren ziellos umher.
Wo ist der Halt, den DU mir versprochen?
Wo ist der Anker, der mich festmacht an DIR?
Meine Augen sehen das SEENOT-LAND-IN-SICHT
NICHT!
Meine Ohren hören die Stille im Brausen tosender Stürme
NICHT!
NICHT, NICHTS, vieles ist nichtig, war vorher wichtig
War im Leben
Im Geben
Im Streben auf DICH HIN
Wo bist DU?

Bin ich doch taub und blind in dieser Welt
Doch DU
Hast ein Ohr für mich.
Ich weiß
Weiß ganz bestimmt
DU bewegst Dich im Sturm auf mich zu.
Und hörst hin
Hörst mein Gebet, das Deinem Ohr entspringt
Und mein Mund tut es kund!
Ich will!
Will!
Standhalten mit DIR!
Bleib bei mir, Herr!
Amen.

(10.5.20 JH)